

Ungewöhnliche Perspektiven

Der Krimmler Fotowettbewerb ist aus und war ein voller Erfolg. 150 Bilder wurden eingesandt, die Sieger stehen nun fest.

KRIMML. Neue, ungewohnte Bild-Perspektiven von Krimml erhalten: Das war das Ziel des Fotowettbewerbes „Impressionen in Krimml“, den die Gemeinde im Rahmen der Gemeindeentwicklung durchgeführt hat.

Das Bild von Hans Huber – eine ungewöhnliche Ansicht der Kirche – wurde von der Jury zur besten Aufnahme gekürt.

Jeder Interessierte – vom Laien und Gelegenheitsknipser bis zum engagierten Amateurfotografen, Profi-Fotografen oder Bildjournalisten – konnte an diesem Wettbewerb teilnehmen. Kinder und Jugendliche waren ebenfalls eingeladen, sich in



Hans Hubers ungewöhnliche Kirchenansicht gewann den Krimmler Fotowettbewerb. Die Aufnahme des Wasserfalls (Beste Natur-Aufnahme, oben rechts) von Dietmar Sochor hat durch die Art der Belichtung überzeugt. Der Lichteinfall durch die dünnen Äste hat speziellen Charakter. Das Bild „Kuh am Grenzübergang“ von Georg Eberhardt (Originellste Aufnahme, rechts) erzählt eine Geschichte: Die Kuh steht am Krimmler Tauern, an der Grenze zu Italien – nirgendwo sonst im Land Salzburg gibt es einen Übergang nach Italien.



Bilder: SN/HUBER, EBERHARDT, SOCHOR

Krimml auf Bildmotiv-Suche zu begeben.

150 Bilder wurden von fachkundigen Jurymitgliedern begutachtet, ehe die Sieger feststanden. Beurteilungskriterien wa-

ren der Bezug zu Krimml, die Gestaltung sowie die Ausarbeitung, Präsentation und Qualität.

Neben Hans Huber können sich Georg Eberhardt (originellstes Foto), Dietmar Sochor (beste

Naturaufnahme, beste Serie Profi), Josef Nußbaumer (beste Serie Amateur) und Lukas Binder (beste Serie Jugend) über Preise freuen. Die Bilder sind in der Gemeinde Krimml zu besichtigen.



Zehn „Kinomontage“ erwarten Cineasten im Sommer in Krimml.

Bild: SN/GE

Kino unter Sternenhimmel

Heute öffnet das „FallKinoKrimml“

KRIMML. Wer im Sommer in heimischen Gefilden bleibt, kann heuer in Krimml seine Abende – dank der Initiative der örtlichen Gemeindeentwicklungsgruppe – im Freiluftkino verbringen! Das „Akzente Sommer Open Air Kino“ wird filmische Highlights, Klassiker und cineastische Alternativen aus der heimischen und internationalen Filmszenerie bieten. Mit dem Gelände des Musikpavillons wurde in Krimml ein perfektes Areal für sommerabendliche Aktivitäten gefun-

den. „Das Sommerkino soll unseren Ort beleben“, wünscht sich der Krimmler Bürgermeister Erich Czerny. Pfiffige Sitzmöbel, wärmende Decken und typische Kino-Snacks garantieren echtes Kino-Feeling.

Heute öffnet das „FallKinoKrimml“ erstmalig. Dann heißt es in der Gemeinde zehn Mal „Kinomontage“. Beginn ist jeweils um 21 Uhr, nur bei schönem Wetter. Der Eintritt ist frei! Infos zum Kinoprogramm gibt es unter www.krimml.at.